

## Mit Team „Enzian“ auf Platz zwei

Zum 20. Mal trafen sich in Helmbrechts Degenfechter aus Bayern, Thüringen und Sachsen zum Ernst-Steeger-Turnier. Wie immer waren auch Fechter des MTV 1876 Saalfeld dabei.

Ihr Debüt in Helmbrechts gab Constanze Landte. Mit einer Sondergenehmigung des Veranstalters durfte die noch Dreizehnjährige teilnehmen. Für Constanze ging es in erster Linie um die Vorbereitung auf die Deutschen Kadettenmeisterschaften am nächsten Wochenende in Neheim. Mit neun Siegen und neun Niederlagen fiel ihre Bilanz durchaus befriedigend aus. Allerdings war sogar noch mehr drin, fünf Gefechte verlor Constanze knapp 4:5. Sigurd Zehner, der sie bei diesem Wettkampf betreute, bemängelte vor allem taktische Fehler. „Sie muss ihren Kopf noch besser einsetzen, ist manchmal übermotiviert.“ In der Einzelwertung der Damen landete Constanze auf Rang zwei hinter der Altenburgerin Katarina Lahn. Mit ihrer Mannschaft „Pink“ belegte sie Platz vier.

André Langen, der zum 15. Mal in Folge in Helmbrechts am Start war, konnte nach langer Wettkampfpause ein ordentliches Ergebnis erzielen. Mit der Mannschaft „Enzian“, in der auch Katarina Lahn stand, belegte er am Ende einen guten zweiten Platz. Mit zwölf Siegen aus achtzehn Gefechten war er der sechst beste Fechter des Turniers. „Es hat wieder großen Spaß gemacht, in Helmbrechts zu fechten. Vor allem die familiäre Atmosphäre und die gute Organisation zieht mich immer wieder hierher.“, lobte er beim anschließenden gemeinsamen Essen die Ausrichter. Selbstverständlich werden die Saalfelder Fechter auch 2015 wieder mit dabei sein.